

Leistungsbeschreibung

07.05.2026

Leistungsgegenstand: Beschaffung eines SEO-Tools

Inhaltsverzeichnis

I. Allgemeines.....	2
1. Über die Auftraggeberin	2
2. Hintergrund.....	2
3. Ziel der Vergabe	2
II. Art und Umfang der Leistung.....	3
1. Anforderungen an die Software.....	3
2. Datensicherung und Informationspflichten	5
3. Anforderungen an Serviceleistungen.....	5
4. Hinweise zur Preisgestaltung	6
5. Konzept (Bestandteil des Angebotes)	6
6. Sprache	6
7. Zusätzliche Leistungen	6
III. Vertragliche Regelungen	6
1. Vertragsbestandteile	6
2. Vertragslaufzeit / Kündigung.....	7
3. Vergütung.....	7
4. Datenschutz und IT-Sicherheit	7

I. Allgemeines

1. Über die Auftraggeberin

Germany Trade & Invest (GTAI) ist die Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Bundes. Mit umfangreichen Informationen und Maßnahmen unterstützen wir die deutsche Wirtschaft, neue Märkte zu erschließen. Wir überzeugen Unternehmen weltweit davon, sich in Deutschland anzusiedeln, beraten diese beim Markteintritt und stärken damit die Resilienz der Wirtschaft. Außerdem stellt GTAI im Ausland die Standortvorteile Deutschlands vor und fördert die Internationalisierung der Wirtschaft vom Strukturwandel betroffener Regionen. Wir sind global präsent und tragen mit unserem Wissen, Angeboten und Dienstleistungen für Unternehmen nachhaltig zur Stärkung des Wirtschaftsstandorts bei.

2. Hintergrund

Als Suchmaschinenoptimierung oder auch SEO (englisch für Search Engine Optimization) bezeichnet man alle Maßnahmen, die dazu beitragen, die Platzierung einer Webseite in den organischen Suchergebnissen von Suchmaschinen zu verbessern. Eine hohe Platzierung trägt dazu bei, dass Nutzer eine Webseite besser finden und eher anklicken. Im Idealfall steigern SEO-Maßnahmen den Traffic auf einer Webseite, generieren nachhaltig Neukunden und steigern die Bekanntheit einer Marke.

Für GTAI und die Sichtbarkeit ihres Informationsangebots sind Suchmaschinen sehr wichtig. Bis zu 60 Prozent des Traffics auf den GTAI-Webseiten wird über Suchmaschinen, vor allem Google, generiert. Aufgrund dieser hohen Relevanz wird GTAI strategische Suchmaschinenoptimierung betreiben und benötigt dafür entsprechend professionelle Tools. Der zunehmende Einsatz von KI wirkt sich zudem auf das Klickverhalten in Suchmaschinen aus. Auch werden Inhalte vermehrt in den Suchmaschinen selbst ausgespielt. Ein Monitoring ist deshalb unerlässlich, um Aufschluss über die Performance der GTAI-Inhalte geben zu können.

3. Ziel der Vergabe

Es wird eine Softwarelösung gesucht, mit der GTAI in einem strategischen Rahmen Suchmaschinenoptimierung betreiben kann. Bei der Anwendung wird es sich um eine webbasierte Standardsoftware handeln, die als SaaS-Lösung zur Verfügung gestellt wird. Die gewählte Lösung muss unterschiedliche Facetten der Suchmaschinenoptimierung abdecken und als All-In-One-Lösung angeboten werden.

Inhaltliches SEO

Hierunter fallen in erster Linie Funktionen zur Keyword-Recherche, zur Textauswertung und Textoptimierung (WDF*IDF). Es soll möglich sein, die Rankings bzw. die Performance einer Seite auf Suchergebnissen zu monitoren. Dazu zählt auch die Messbarkeit der Nutzung von GTAI-Inhalten in KI-Systemen (wie z.B. den „AI Overviews“ von Google oder der „Copilot Search“ von Bing).

Technisches SEO

Hierunter fallen technische Aspekte der Suchmaschinenoptimierung, wie beispielsweise Analysen zu Aufbau, Indexierung und Verlinkung von Seiten. Weitere Aspekte, die hier eine Rolle spielen sind Page Speed, Sitemaps und Komprimierungen. Ziel ist es zu prüfen, ob eine Seite technisch einwandfrei aufgesetzt ist.

II. Art und Umfang der Leistung

1. Anforderungen an die Software

Ausschlusskriterien sind im Folgenden als solche explizit benannt.

Inhaltliches SEO	
Anforderung	Erläuterungen
Keyword-Recherche	<ul style="list-style-type: none"> - Die Software muss sowohl über eine deutsche als auch englische Keyword-Datenbank verfügen (Ausschlusskriterium). - Es gibt Angaben zur Relevanz von Keywords (CPC, Suchvolumen, Wettbewerb, Suchintention, usw.). - Nutzende können Keywordlisten erstellen und diese über Mail, Link oder per Download mit anderen Teams teilen. - Die Software schlägt nicht-generische, zur GTAI thematisch passende Keywords vor. - Keywordrecherchen sind in anderen Sprachen möglich, beispielsweise Englisch oder Französisch.
Textoptimierung	<ul style="list-style-type: none"> - Mit Hilfe von WDF*IDF oder einem vergleichbaren Tool, können Texte inhaltlich analysiert und optimiert werden. - Mit dem Tool kann die Darstellung der Suchergebnisse in den SERPs (Search Engine Results Page) optimiert werden. - Identifizierung von Seiten mit doppeltem oder wenig Content ist möglich. - Texte lassen sich hinsichtlich ihrer Lesbarkeit analysieren.
Ranking-Analysen zur Performance in Suchmaschinen	<ul style="list-style-type: none"> - Die Ranking-Analyse soll die Anzahl der Keywords mit Ranking aufzeigen und ihre Verteilung innerhalb der Top-100-Treffer. - Weiterhin soll mit der Ranking-Analyse die Performance einzelner URLs (zu definierten Keyword-Sets) überprüft werden. Im Idealfall kann das Tool die Anzahl der Rankings pro Domain, Verzeichnis oder Einzel-URL aufzeigen. - Analysen können mit Hilfe von Filtern (bspw. Position, URL-Pfad, Suchvolumen, AI-Overviews usw.) verfeinert werden. - Vergleiche mit frei definierbaren Wettbewerbern sind möglich und das Tool gibt Aufschluss über potenzielle Wettbewerber. - Die Performance einzelner Keywords, auf die GTAI rankt, lässt sich auch für LLMs überprüfen. - Es besteht die Möglichkeit, Keyword-Kannibalisierung aufzuspüren.

Internationalisierung	<ul style="list-style-type: none"> - Das Tool unterstützt internationale Auswertungen. Dies soll die unterschiedlichen Länder-Domains von Google umfassen (z. B. .us, .co.uk, at, .in, .jp). - Das Tool soll internationale Auswertungen in weiteren Suchmaschinen umfassen, idealerweise Bing, Yandex und Baidu.
Technisches SEO	
Anforderung	Erläuterungen
Onpage-Analyse / Seitenaudit	<p>Das Tool soll technische und strukturelle Fehler der Webseiten aufspüren können, die das Ranking negativ beeinflussen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Das Site-Audit soll folgende Aspekte abdecken: Indexierung, Statuscodes, Textformatierungen, Interne Verlinkung, Page Speed, Sicherheitszertifikate, Canonical Tags, robot.txt und XML-Sitemap - Mit Hilfe von Filtern lassen sich die Ergebnisse der Fehleranalyse eingrenzen (bspw. auf ein bestimmtes Verzeichnis oder einen bestimmten Fehlercode). - Eine Betrachtung und detaillierte Analyse einzelner URLs ist möglich. - Im Rahmen des Site Audits ist eine Prüfung der strukturierten Daten möglich (ob diese vorliegen und fehlerhaft sind) - Fehler können bei Bedarf ignoriert werden. - In dem Tool lassen sich durchgeführte Verbesserungsmaßnahmen dokumentieren und deren Erfolg tracken.
Backlink-Analysen	<ul style="list-style-type: none"> - Mit dem Tool lassen sich Backlink-Analysen erstellen. - Linkanalysen enthalten eine Übersicht der verlinkenden Domains und ob die Links ein Nofollow-Tag enthalten.
REPORTING	
Reporting	<ul style="list-style-type: none"> - Für das Reporting stehen im Tool Vorlagen zur Verfügung, die benutzerdefiniert anpassbar sind. - Reports können als Excel und idealerweise zusätzlich als PDF exportiert werden. Eine Ansicht durch die Versendung von Links ist ebenfalls möglich. - Reportvorlagen sind Whitelabel und können an das Corporate Design der GTAI angepasst werden. - Das Tool hat idealerweise ein konfigurierbares Dashboard.

2. Datensicherung und Informationspflichten

Datensicherung und Informationspflichten			
Anforderung	Erläuterungen		
Verfügbarkeit von Daten	<ul style="list-style-type: none"> - Die Verfügbarkeit der SaaS-Lösung liegt bei mindestens 99% (normale Verfügbarkeit = VK1 gem. EVB-IT-Cloud, sonntags 04:00 Uhr - 08:00 Uhr ist gem. AGB 8.3 EVB-IT Cloud vorgesehen für geplante Wartungsarbeiten; diese Zeit zählt nicht mit bei der Berechnung der Verfügbarkeit). - Der Dienstleister trifft geeignete Maßnahmen, um Datenverlust vorzubeugen. 		
Reaktions- und Wiederherstellungszeiten	Störungsklasse	Reaktionszeit (in Stunden)	Wiederherstellungszeit (in Stunden)
	Schwerwiegende Störung	4	24
	Erhebliche Störung	8	72
	Leichte Störung	24	120 (5 Werktage)
Informationssicherheit	<ul style="list-style-type: none"> - Es ist ein Nachweis über eine Zertifizierung nach ISO 27001 zu erbringen (Ausschlusskriterium). 		
Schließung und Löschung des Accounts bei Vertragsende	<ul style="list-style-type: none"> - Vor der Löschung soll eine Dokumentation der Daten an den Kunden übergeben werden. 		
Informationspflicht	<ul style="list-style-type: none"> - Im Falle von Datenverlust oder Datendiebstahl ist der Auftragnehmer verpflichtet, die Auftraggeberin umgehend darüber zu informieren. 		

3. Anforderungen an Serviceleistungen

Service & Support	
Anforderung	Erläuterungen
Support	<ul style="list-style-type: none"> - Es wird Support zu den Servicezeiten von Montag bis Freitag von jeweils 10:00 -17:00 Uhr via Telefon, E-Mail, Chat oder Ticketsystem für Anwenderfragen angeboten. Anfragen werden innerhalb von 48 Stunden beantwortet.
Benutzerdokumentation	<ul style="list-style-type: none"> - Es steht ein aktuelles Benutzerhandbuch/Tutorial in digitaler Form und in deutscher oder englischer Sprache kostenfrei zur Verfügung.

4. Hinweise zur Preisgestaltung

Die Vergütung erfolgt gemäß Preisblatt:

- **Initiale Leistungen** (Implementierung und Onboarding-Schulung) werden als einmaliger Pauschalpreis abgerechnet.
- **Lizenzkosten inkl. Betrieb und Support** werden jährlich für die vereinbarte Nutzeranzahl (10 Nutzer) abgerechnet.

5. Konzept (Bestandteil des Angebotes)

Mit Abgabe eines Angebots wird ein Konzept eingereicht. Hier gilt es explizit zu erläutern, welche Anforderungen die Software inwieweit erfüllt. Als Hilfestellung dient das Formblatt 4. Als Nachweis ist ein Testzugang zur Verfügung zu stellen.

6. Sprache

Die Kommunikation findet in deutscher und/oder englischer Sprache statt.

7. Zusätzliche Leistungen

Im Zusammenhang mit der Bereitstellung der Standardsoftware behält sich die Auftraggeberin vor, zusätzliche Leistungen, beispielsweise strategische Beratung, Schulungen oder weitere Lizenzen, zu beauftragen. Dazu erstellt der Dienstleister auf Anforderung der GTAI einen verbindlichen Kostenvoranschlag auf Grundlage der angebotenen Preiskategorien. Der Kostenvoranschlag ist vor Beginn der zusätzlichen Arbeiten durch GTAI schriftlich oder elektronisch ausdrücklich zu genehmigen. Kosten für Arbeiten ohne vorherige Freigabe durch GTAI hat der Dienstleister zu tragen.

Die Vergütung der zusätzlichen Leistungen erfolgt nach festen Stunden-/ bzw. Tagessätzen aus dem Preisblatt.

III. Vertragliche Regelungen

1. Vertragsbestandteile

Es wird ein EVB-IT Cloudvertrag samt Anlagen geschlossen. Dem EVB-IT Cloudvertrag liegen die EVB-IT Cloud-AGB zugrunde, soweit keine abweichenden Vereinbarungen geschlossen wurden.

Nutzungs- und Lizenzbedingungen für die Cloudplattform des Bieters können nachrangig zur Vertragsgrundlage genommen werden. Der Bieter soll diese Bedingungen - falls existent - zusammen mit seinem Angebot einreichen. Die Auftraggeberin behält sich die Entscheidung vor, diese Bedingungen in den Vertrag einzuführen. Die Entscheidung ist abhängig davon, inwieweit diese Bedingungen den in den Vergabeunterlagen festgelegten Vertragsbedingungen widersprechen und für die Zusammenarbeit von Bedeutung sind.

2. Vertragslaufzeit / Kündigung

Vertragsbeginn:	mit Zuschlag
Mindestlaufzeit:	36 Monate
Kündigungsfrist:	3 Monate vor Vertragsende
Verlängerung:	jeweils um 12 Monate
Maximale Laufzeit:	60 Monate – Vertrag endet automatisch

3. Vergütung

Das dienstleistende Unternehmen erhält für die zu erbringenden Leistungen die in seinem Angebot angegebene Vergütung. Die dort genannten Beträge gelten zuzüglich der Umsatzsteuer. Mit der Bezahlung der vereinbarten Vergütung sind sämtliche vertraglichen Vergütungsansprüche des dienstleistenden Unternehmens im Zusammenhang mit der Erbringung der vertragsgegenständlichen Leistungen abgegolten.

Eine Erhöhung der Vergütung kann erstmalig 12 Monate nach Vertragsbeginn, weitere Erhöhungen frühestens jeweils 12 Monate nach Wirksamwerden der vorherigen Erhöhung angekündigt werden. Eine Erhöhung wird drei Monate nach der Ankündigung wirksam. Die Erhöhung hat angemessen und nicht entgegen der für die Leistung relevanten Markttendenz zu sein und darf maximal 3% der zum Zeitpunkt der Ankündigung der Erhöhung geltenden Vergütung betragen.

Gemäß der E-Rechnungsverordnung des Bundes sind Unternehmen seit dem 27. November 2020 zur elektronischen Rechnungsstellung verpflichtet. Hierfür ist die Nutzung der Rechnungseingangsplattform des Bundes (abrufbar unter <https://xrechnung-bdr.de>) vorgesehen. Für die korrekte Zuordnung einer Rechnung an die AG ist die Angabe der Leitweg-Identifikationsnummer 992-80012-17 zwingend erforderlich. Ausnahmen von der Verpflichtung sind in § 3 Absatz 3 der E-Rechnungsverordnung geregelt.

4. Datenschutz und IT-Sicherheit

Das dienstleistende Unternehmen verpflichtet sich, Stillschweigen über alle Tatsachen zu bewahren, die im Zusammenhang mit seiner Tätigkeit für GTAI bekannt werden sowie vertrauliche Daten und Informationen, von denen es im Zuge der Geschäftsbeziehung Kenntnis erhalten hat, nicht zu verwerten oder Dritten zugänglich zu machen. Aus diesem Grunde unterzeichnet es eine unbefristete Geheimhaltungsvereinbarung.

Das dienstleistende Unternehmen stellt sicher, dass der Austausch von Informationen über E-Mail zwischen ihm und GTAI ausschließlich durch eine Transportverschlüsselung per TLS (Transport Layer Security) erfolgt.